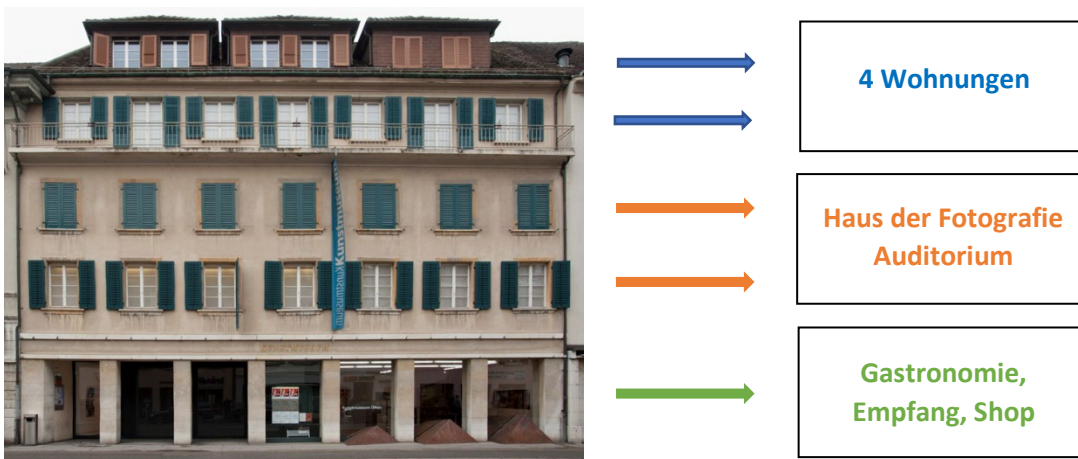




Kirchgasse 8

Das Haus an der Kirchgasse 8 soll ein lebendiger Generationen-Treffpunkt in der Stadt werden:

- 1. Originelles Gastronomie- und Barkonzept im EG**
inkl. Aussenbereich belebt die Innenstadt und den Munzingerplatz
- 2. Haus der Fotografie (1. OG und 2. OG)**
Regionale Dauerausstellung und nationale und internationale Wechselausstellungen aus den Bereichen Fotografie und Neue Medien
- 3. Auditorium (1. OG oder 2. OG)**
Fotovermittlung für Schulen und Erwachsene und Platz für kleine Kulturveranstalter für Lesungen, kleine Konzerte, Vorführungen etc.
- 4. Moderne Stadtwohnungen (3. OG und 4. OG)**

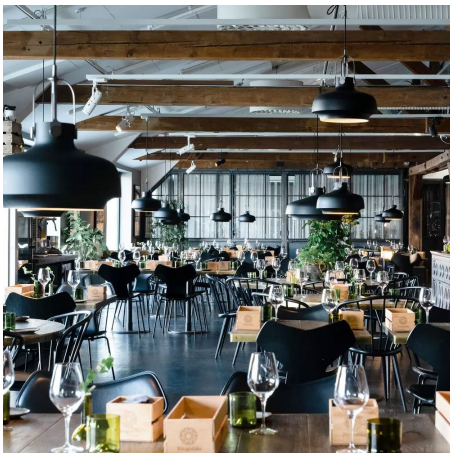


Vorteile

- Das Haus der Fotografie findet den gesuchten neuen langfristigen Standort
- Publikumswirksames EG mit Plätzen zum Verweilen
- Belebung Munzingerplatz mit Aussengastronomie (sobald autofrei) als fast einzige Belegungsmöglichkeit auf dem Munzingerplatz
- Gesteigerte Attraktivität der Kirchgasse durch Gastronomie und Haus der Fotografie
- Durch die Nutzung mit Wohnungen, Haus der Fotografie und Gastronomie entsteht an der Kirchgasse 8 ein Mehrwert für die ganze Stadt
- Teilweise Roh-Ausbau von EG, 1. OG und 2. OG = geringere Investitionskosten

EG und UG im Detail (Gastronomie und Shop Haus der Fotografie)

- Gastronomiekonzept mit Restaurant und Bar inkl. Aussenterrasse auf beide Seiten (Kirchgasse, Munzingerplatz)
- Empfangstheke und Museums-Shop
- Enge Zusammenarbeit Gastrobetrieb und Haus der Fotografie (Catering etc.)
- Toiletten dienen Haus der Fotografie als auch Gastronomie (auch im Keller möglich)
- Küche, Backoffice Gastronomie im UG
- Idealerweise grosszügiger Zugang zu den Ausstellungsräumen im 1. OG und 2. OG
- Umbau bis Rohzustand





1. OG und 2. OG im Detail (Haus der Fotografie inkl. Auditorium)

Ausstellungsräume

- Dauerausstellung im Bereich kantonaler und regionaler Fotografie (zeitgenössische wie auch historische Fotografie)
- Wechselausstellungen internationaler Fotograf: innen und Sammelausstellungen
- Räumliche Bedürfnisse sind alle gegeben:
 - 600m² Ausstellungsfläche und Vermittlungsfläche
 - Künstliches Licht in den Ausstellungsräumen; kein oder wenig Tageslicht (Beleuchtung kann zu einem Teil vom bestehenden Haus übernommen werden)
 - Lüftung/Klima, Bodenbelag im Rohbau, mobile Wände (keine eingebauten Wände)
 - Trockener Keller als Lagerraum; LKW-Zugang für Anlieferung und Abholung
 - Kameras / Aufsicht / Alarm (wie bisher)



Auditorium

Ein Auditorium bietet die Möglichkeit, den kantonalen Bildungsauftrag (bereits heute im Haus der Fotografie und am Festival in kleinerer Form) zu erfüllen und zu optimieren. Dies beinhaltet:

- Vermittlungsangebot für Kinder und Jugendliche
- Angebote für Erwachsene und Senior: Innen (IPFO Campus)
- Praktikum für angehende Kulturvermittler: Innen
- Vorträge (bereits etabliert mit den regelmässigen IPFO-Abenden)

Das Auditorium soll ein Treffpunkt für unterschiedliche Kulturveranstalter werden und bietet Raum für Lesungen, kleine Konzerte, Vorführungen, Familien- und Geschäftsanlässe etc.

